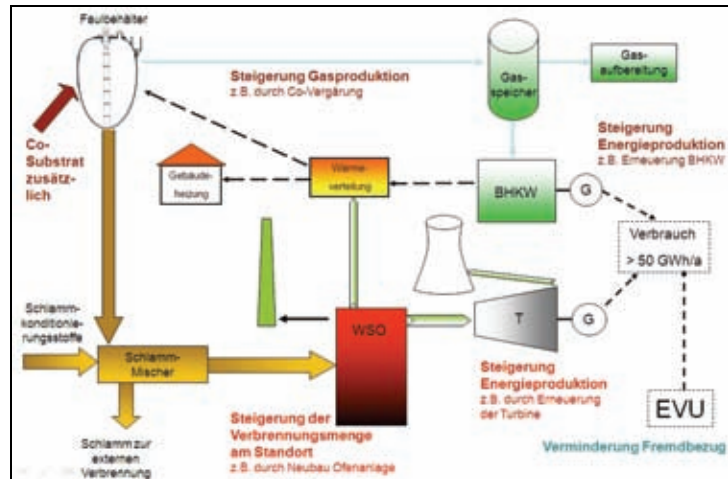




## Studie zur Optimierung der Energieerzeugung und -nutzung am Klärwerksstandort Bottrop

### Kenndaten:

- Schlammmenge: 52.000 t<sub>TS</sub>/a
- Faulgasmenge: 900 m<sup>3</sup>/h
- Dampfmenge: 20 t/h
- Energieverbrauch: 53 GWh/a
- Energieerzeugung, BHKW: 15 GWh/a
- Energieerzeugung, Turbine: 25 GWh/a
- EVU-Bezug nach Optimierung: 13 GWh/a



Übersicht zur Energieerzeugung/-verbrauch

### Leistung:

Bestandsaufnahme, Untersuchung der Bereiche

- Faulung
- Gas- und Dampfverwertung
- Schlammverbreitung
- Schlammverbrennung
- Schlamm-trocknung
- Wärmeversorgung

Variantenuntersuchung mit Kombination der vorgenannten Untersuchungen

### Beschreibung:

Ausgehend von der vorhandenen Situation wurden zunächst die Optimierungsmöglichkeiten der einzelnen Untersuchungsbereiche ermittelt.

In Variantenuntersuchungen konnten durch die Kombination der Einzelverfahren (z. B. Nutzung der Abgaswärme der BHKW in der Verbrennungsanlage zur erhöhten Dampferzeugung) weitere Energiepotentiale geschöpft werden.

Im Ergebnis kann durch die Nutzung der vorhandenen Möglichkeiten die autarke Versorgung des Standorts Bottrop mit elektrischer Energie erreicht werden. (Co-Vergärung und zusätzliche Schlammkonditionierungsstoffe erforderlich; Neubau der Verbrennungsanlage und BHKW-Erneuerung notwendig).

### Auftraggeber:

Emschergenossenschaft Lippeverband  
Kronprinzenstraße 24  
45128 Essen

### Ansprechpartner:

Herrn Heinz Brockmann  
Tel.: 0 2 01 - 104 23 19